

An die
Bürgermeisterin der Stadt Gladbeck
Frau Bettina Weist
Per E-Mail an
julia.zimmermann@stadt-gladbeck.de



CDU Ratsfraktion Gladbeck
Kirchplatz 1
45964 Gladbeck

Telefon (02043) 22822
Telefax (02043) 928431
www.cdu-gladbeck.de
info@cdu-gladbeck.de

Gladbeck, 9. September 2025

Anfrage nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse vom 3. September 2025

hier: Ihre Antwort vom 8. September 2025

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

vielen Dank für Ihre außergewöhnlich schnelle Beantwortung unserer Anfrage nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse vom 3. September 2025. Zugleich bringen wir unser Bedauern zum Ausdruck, dass unsere Anfrage dazu geführt hat, dass sie schockiert und betroffen waren. Dies vor dem Hintergrund Ihrer Behauptung, dass versucht worden sei, einen Korruptionsverdacht gegen Dr. Kreuzer zu konstruieren. Dies ist abwegig und wir weisen diese Behauptung ausdrücklich zurück. Unsere Anfrage, die neutral ohne jede Belastungstendenz formuliert war, war der allein der Tatsache geschuldet, dass uns kurz zuvor bekannt geworden war, dass Herr Dr. Kreuzer mit der beauftragten Firma post-welters+partner in privatrechtlicher Verbindung stand und wir uns unter Berücksichtigung des ungewöhnlichen Vorgangs sowie in Ansehung unserer Verantwortung als Ratsmitglieder zur umgehenden Aufklärung verpflichtet sahen. Wären wir von einem Korruptionsverdacht ausgegangen, hätte die Einschaltung der Kommunalaufsicht bzw. der Staatsanwaltschaft nahegelegen. Der von Ihnen favorisierte „Anruf im Rathaus“ war schon unter Transparenz Gesichtspunkten und angesichts des eher komplexen Sachverhalts keine Alternative, zumal Sie von der privaten Geschäftsverbindung von Herrn Dr. Kreuzer bisher keine Kenntnis

hatten. Die Veröffentlichung der Anfrage auf der Homepage der CDU diene, wie auch sonstige Anfragen bzw. Anträge, einer den Bürgern geschuldeten Information und Transparenz. Der Umgang Dritter, z.B. der NGZ, mit diesen Informationen und deren Bewertung fällt zweifelsohne nicht in unseren Verantwortungsbereich bzw. in den der CDU-Fraktion.

Soweit Sie unsere Anfrage noch in Zusammenhang mit der Kommunalwahl mit dem Ziel einer Skandalisierung und Wahlbeeinflussung stellen, ist auch dies in höchstem Maße abwegig bis abstrus und verunglimpft zugleich unsere Kontrollrechte als Ratsmitglieder. Ein Zusammenhang mit der Wahl besteht allenfalls insoweit, als das wir uns nach Beratung in der Fraktion entschlossen haben, die Anfrage noch vor der Wahl zu fertigen, um Ihnen noch vorher Gelegenheit zur Aufklärung zu geben.

Klarstellend ist unter Berücksichtigung Ihrer Ausführungen darauf hinzuweisen, dass die Expertise der Firma postweltlers+partner nicht im Ansatz in Zweifel gezogen worden ist. Allein das Bekanntwerden deren private Geschäftsverbindung zu Herrn Dr. Kreuzer und ihre Beauftragung war wie dargelegt Anlass für die Anfrage.

Nachdem Ihnen nunmehr die private Geschäftsverbindung bekannt geworden ist, die insoweit zuvor auch nicht angezeigt worden war, dürfte davon auszugehen sein, dass zukünftig formale Vorkehrungen zur regelkonformen Handhabung mit Verhinderung eines bloßen Verdachts einer etwaigen Interessenskollision getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'RE' followed by a stylized flourish.

Robert Ernst
Ratsherr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Baumeister' in a cursive style.

Jörg Baumeister
Ratsherr